

Niederschrift über die öffentliche 10. Umwelt-, Natur- und Klimaausschuss

vom 18.12.2023 im Rathaus Sitzungssaal, 3. OG

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen; erschienen sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte:

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Dr. Ludwig Rudolf Vertretung für Ersten Bgm. Grundner

Stadträte

Sabine Berger

Günther Drobilitsch

Gerald Forstmaier

Martin Greimel

Andreas Hartl

Martin Heilmeier

Christian Holbl

Josef Schmid

Walter Zwirglmaier

Abwesend sind:

Vorsitzende/r

Heinz Grundner entschuldigt

Stadträte

Michael Oberhofer entschuldigt

Zur Sitzung waren außerdem geladen und haben teilgenommen:

Herr Steiner, Herr Huber und Herr Heiß, Stadtwerke Dorfen Online-zugeschaltet: Herr Schafberger und Herr Uschald, Institut für Energietechnik, Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden

Tagesordnung:

- 1. Energienutzungsplan Vorstellung
- 2. Anfragen und Bekanntgaben

Es wurde über die Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.10.2023 abgestimmt (§ 24 Abs. 1 Satz 3 GeschO).

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8
Für den Beschluss: 8
Gegen den Beschluss: 0

StM Heilmeier und StM Drobilitsch waren bei der Beschlussfassung nicht anwesend.

Sodann wurde in die Tagesordnung eingetreten.

Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Top 1 Energienutzungsplan - Vorstellung

StM Heilmeier und StM Drobilitsch erscheinen zur Sitzung.

Die Sachverständigen Herr Schafberger und Herr Uschald stellen den Zwischenstandsbericht des Energienutzungsplans der Stadt Dorfen vor.

Auf Nachfrage erklärt Herr Uschald, dass das Thema Tiefengeothermie und Karten zu Freiflächen Photovoltaikanlagen (Potenzial sowie genehmigte und bestehende Anlagen) im Energienutzungsplan dargestellt werden können.

Herr Steiner verlässt die Sitzung.

Die Windenergie ist It. Auskunft von Herrn Schafberger als Alternativszenario im Energienutzungsplan möglich.

Top 2 Anfragen und Bekanntgaben

StM Heilmeier bittet erneut um die Beantwortung der Mails hinsichtlich des Sachstandsberichts zum Hochwasserschutz.

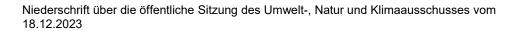
Herr Klinger (Vertreter der Siedlung) hat an Herrn Ersten Bürgermeister Grundner und an das Tierbauamt eine Mail gesandt, deren Beantwortung noch aussteht.

StM Hartl erklärt, nach der Registrierung auf dem Portal zur Starkregenwarnung erhält man einmal einen aktuellen Wasserstand. Später benötigt man immer wieder einen neuen Zugang.

StM Drobilitsch erläutert, Vertreter der Betroffenen der Siedlung Am Seebach sehen die Registrierung ebenfalls ungut an. Außerdem ist die Wasserstandsmeldung teilweise nicht aktuell, sondern kann auch eine Stunde alt sein.

Dr. Ludwig Rudolf Vorsitzender

Anita Herbst Schriftführerin



Seite 4

Nichtöffentliche Sitzung

20:00